

Siedlungsentwässerung

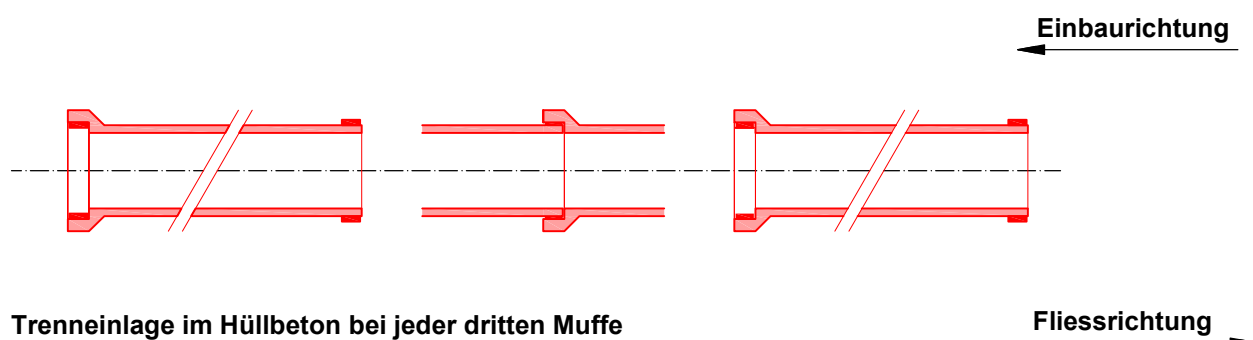
Leitungen

Rohrleitung
Steinzeugrohr

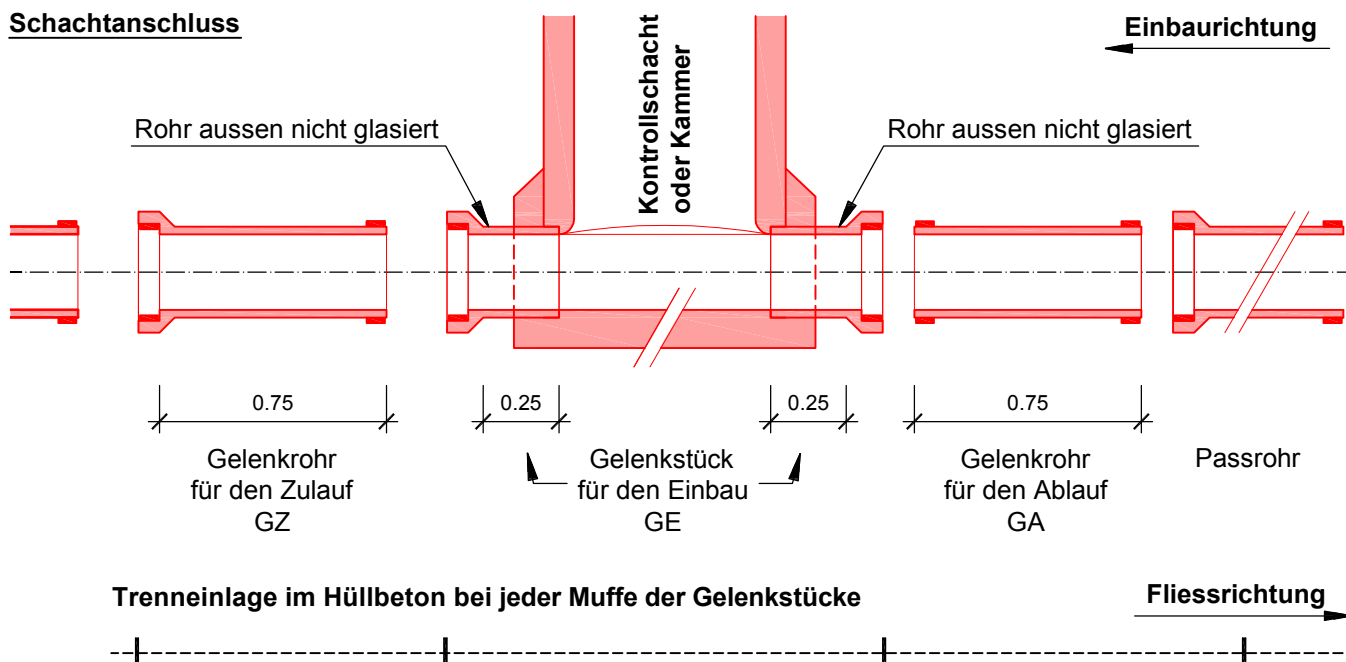
72.11

- Steinzeugrohre der Normallastreihe N werden für Schmutz- und Mischabwasserleitungen verwendet
- Je nach Gegebenheit können Rohre der Hochlastreihe H eingebaut werden
- Generell ist die Einbauanleitung der Rohrerhersteller einzuhalten
- Die Rohrleitungen haben die Anforderung der Dichtigkeit zusammen mit den Anschlüssen zu erfüllen, die entsprechenden Prüfungen sind vorzusehen
- Folgende Rohre werden verwendet: Durchmesser 200 und 250mm mit Steckmuffendichtung Typ K, Durchmesser 300, 400, 500 und 600mm mit Steckmuffendichtung Typ S
- Bei Kontrollschächten und Kammern sind Gelenkstücke GE einzubauen, an diese ist mit Gelenkrohren GZ (Zulauf) resp. GA (Ablauf) anzuschliessen
- Die Gelenkstücke GE haben die Steckmuffendichtung Typ K und sind mit der Dichtung Typ S der Gelenk- und Normalrohre kompatibel
- Als Gelenkrohre GZ und GA können Normalrohre auf Längen von 0.60 - 1.20m zugeschnitten werden
- Trenneinlagen im Hüllbeton sind bei jeder Muffe der Gelenkrohre einzubauen (zB Styropor o. ähnliches)
- Im Leitungsstrang sind Trenneinlagen nach 7.5m resp. bei jeder dritten Muffe einzusetzen
- Gekürzte Rohre sind für den Einbau in eine Steckmuffe mit einem Passring als Dichtungselement zu versehen
- Glatte Rohrenden können mit einer Chromstahlbride zusammengebaut werden
- Die Rohrbettung soll nach Richtlinie 72.14 im Profil U4 oder gemäss Nachweis erfolgen

Rohrleitungen



Schachtanschluss



alle Masse in m